

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Version: EQU / 11.0

Stand: 02.09.2019

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken des Finanzinstruments Aktie. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Produktgattung: Aktie
WKN/ISIN: 843002 / DE0008430026
Emittent/Rechtsform: Münchener Rück AG
Branche: Versicherungen

Index: DAX
Homepage: www.munichre.com

1. Produktbeschreibung

Mit dem Kauf einer Aktie wird der Anleger Aktionär und erhält somit einen Anteil an der Münchener Rück AG. Die Aktie gewährt dem Aktionär die gesetzlich und vertraglich festgelegten Rechte. Dazu gehören zum Beispiel der Anspruch auf einen Anteil am Gewinn (Dividende) und ein Bezugsrecht bei Kapitalerhöhung, darüber hinaus auch Auskunfts- und Stimmrechte auf der Hauptversammlung.

2. Produktdaten

Gattung:	Vinkulierte Namens-Stammaktien lauten auf den Namen des Aktionärs, werden durch Zustimmung der Aktiengesellschaft und Eintrag in das Aktienregister übertragen und sind mit Stimmrechten versehen, die im Rahmen der Hauptversammlung wahrgenommen werden können.
Währung:	Euro
kleinste handelbare Einheit:	Stück -1-
Börsenzulassung:	Ja.
Emittentenbeschreibung: Die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft (kurz Münchener Rück AG bzw. Munich RE) mit Sitz in München ist eine Universal-Versicherung mit dem Schwerpunkt Rückversicherung. Zur Gesellschaft gehört die Ergo Versicherungsgruppe, die das Erstversicherungsgeschäft betreibt.	

3. Risiken

Emittenten-/Bonitätsrisiko: Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Münchener Rück AG ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Allgemeines Marktrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Aktie als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbskurs veräußert.

Branchenrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Preis dieser Aktie als Folge der Entwicklung der Branche fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbskurs veräußert.

Länderrisiko: Dazu zählen insbesondere Risiken, die durch geopolitische Krisen (z. B. Staatskrisen, Revolutionen, Bürgerkriege) regulatorische Vorgaben einzelner Staaten und/oder Naturkatastrophen ausgelöst werden, und die beispielsweise zu Produktionsausfällen, Lieferengpässen oder Auftragsverschiebungen bzw. –stornierungen führen können und sich damit negativ auf die Geschäftsentwicklung eines Unternehmens oder ganzer Branchen auswirken können.

Dividendenrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass die Münchener Rück AG keine oder eine geringere als die erwartete Dividende ausschüttet.

4. Verfügbarkeit

Börsenzulassung: Die Aktie der Münchener Rück AG kann grundsätzlich börsentäglich zum jeweiligen Kurs ge- und verkauft werden. Die NORD/LB kann jedoch nicht garantieren, dass sich hierfür ein erforderlicher aktiver Markt entwickelt.

Marktpreisbestimmende Faktoren, die sich wertmindernd auf den Kurs der Aktie der Münchener Rück AG, auswirken können, sind u.a.: eine Verschlechterung der Ertragslage, verfehlte Produktentwicklungen, eingetrübte Branchenaussichten oder veränderte regulatorische Vorgaben, die sich negativ auf die Geschäftsentwicklung und die Geschäftsmodelle auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf den Kurs der Aktie wirken. Einzelne Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und Szenariobetrachtung

Kursgewinne: Die Investition in eine Aktie bietet dem Anleger die Chance der Erzielung von Kursgewinnen. Kursgewinne können durch den vorzeitigen Verkauf der Aktie zum gestiegenen Kurswert realisiert werden.

Dividendenzahlung: Während der Haltedauer der Aktie hat der Anleger die Chance, an Dividendenzahlungen zu partizipieren. Eine Dividendenzahlung findet i. d. Regel statt, wenn das Unternehmen einen ausschüttungsfähigen Überschuss erwirtschaftet und durch die Hauptversammlung eine Dividendenzahlung beschlossen wird.

Beispielhafte Szenariobetrachtung:

Das Beispiel bezieht sich auf den Kauf einer Aktie zum Kurs von 100,00 Euro zuzüglich angenommener Erwerbskosten von 1,2% (wie z.B. Provision und Erwerbsfolgekosten wie z.B. Depotentgelte) sowie Veräußerungskosten von 1,0%. Als Anlagezeitraum wird ein Jahr unterstellt. Steuerliche Auswirkungen und mögliche Dividendenzahlungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Szenario	Kaufpreis	Erwerbskosten	Einstandskosten	Kurs der Aktie bei Verkauf		Veräußerungskosten	Folge bei Verkauf
Positive Kursentwicklung	100,00	1,20	101,20	110,00		1,10	Gewinn in Höhe von 7,70 je Aktie
neutrale Kursentwicklung	100,00	1,20	101,20	100,00		1,00	Verlust in Höhe von 2,20 je Aktie
negative Kursentwicklung	100,00	1,20	101,20	90,00		0,90	Verlust in Höhe von 12,10 je Aktie

6. Kosten

Erwerbs- und Veräußerungskosten:

Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank/Sparkasse zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Bank/Sparkasse. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank/Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür in Höhe von bis zu 1,00%, mindestens jedoch bis zu 50,00 Euro, sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. Die bei einem späteren Verkauf anfallenden Kosten (beispielsweise Gebühren der ausführenden Stelle oder Handelsplatzentgelte) sind ebenfalls vom Anleger zu tragen.

Laufende Kosten:

Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank/Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelte).

7. Besteuerung

Finanztransaktionssteuern:

Der Erwerb von Aktien kann – je nach Herkunftsland des Emittenten – einer Finanztransaktionssteuer unterliegen.

Für deutsche Privatanleger gilt: Dividenden und realisierte Kursgewinne unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer = 25%) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. **Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.** Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Sonstige Hinweise

Dieses Produktinformationsblatt ist erstellt worden von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“). Dieses Produktinformationsblatt richtet sich ausschließlich an Empfänger innerhalb Deutschlands und gibt allein die wesentlichen Informationen zu dem Produkt wieder, ohne dieses vollständig darzustellen. Rechtlich verbindlich sind allein die in der Rechtsordnung des jeweiligen Emittenten gesetzlich geforderten und vom Emittenten veröffentlichten Emissionsunterlagen und maßgeblichen Bedingungen des betreffenden Produktes. Im Falle des Erwerbs von Produkten eines ausländischen Emittenten und/oder von Produkten, die nicht deutschem Recht unterliegen, gelten für die Einordnung des Rechtsverhältnisses und die rechtliche Durchsetzbarkeit von eventuellen Ansprüchen aus dem Produkt die Anforderungen der jeweiligen Rechtsordnung, die die NORD/LB nicht überprüft hat. Dieses Produktinformationsblatt stellt weder ein An- oder Verkaufsangebot noch eine Anlageberatung oder eine Rechts- oder Steuerberatung dar. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sparkassenberater bzw. Bankberater.

Version: EQU / 11.0 / 20190901